



Für jahrelanges Engagement im Aufsichtsrat der Volksbank wurden Markus Israel, Garvin Stingel, Eve Neubold-Sigel und Thomas Millich geehrt (von rechts). Links Aufsichtsratsvorsitzende Susanne Ertle-Straub. **Foto: pm**

🕒 2 min.

Volksbank präsentiert solide Zahlen

Vertreterversammlung beschließt vier Prozent Dividende. Im Vorstand gibt es einen Wechsel.

NÜRTINGEN. Die Volksbank Mittlerer Neckar hat bei ihrer Vertreterversammlung in Nürtingen eine positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2025 gezogen. Trotz eines anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds konnte die Genossenschaftsbank nach eigenen Angaben ihre Marktposition in der Region weiter festigen und zentrale Kennzahlen verbessern.

Die Bilanzsumme stieg um 3,0 Prozent auf 6,1 Milliarden Euro. Auch das betreute Kundengesamtvolumen legte zu und erhöhte sich um 3,9 Prozent auf 14 Milliarden Euro. „2025 war zweifellos ein anspruchsvolles Jahr – und zugleich eines, auf das wir

mit Stolz zurückblicken können“, sagte die Aufsichtsratsvorsitzende Susanne Ertle-Straub bei der Versammlung am Montag in der Stadthalle K3N.

Vorstandssprecher Markus Schaaf bewertete die Geschäftsentwicklung im Vergleich zu anderen Kreditgenossenschaften ähnlicher Größe als gut. Insbesondere das Kundengeschäft in der Region habe sich weiterhin positiv entwickelt. Das Vertrauen von Mitgliedern und Kunden spiegle sich deutlich in den Zahlen wider.

Im Kreditgeschäft verzeichnete die Bank ein Wachstum von 4,4 Prozent. Das Kreditvolumen erhöhte sich um rund 194,9 Millionen Euro auf knapp 4,6 Milliarden Euro. Auch bei den Einlagen habe die Volksbank trotz intensiven Wettbewerbs zulegen können: Sie stiegen um 3,0 Prozent auf 4,8 Milliarden Euro.

Jahresüberschuss über Vorjahr

Der Jahresüberschuss belief sich auf 9,4 Millionen Euro und lag damit um 9,2 Prozent über dem Vorjahr. Die Vertreterversammlung beschloss eine Dividende von vier Prozent für die Mitglieder und entlastete Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig.

Die Zahl der Mitglieder ging leicht zurück und lag zum Jahresende bei 105.311 (Vorjahr: 106.691). Genossenschaftsmitglieder können bis zu 40 Anteile je 50 Euro zeichnen. So will die Bank ihr Eigenkapital stärken.

Wechsel im Vorstand steht an

Im Vorstand steht eine personelle Veränderung an: Zum 1. Juli wird Oliver Göder in den Vorstand berufen. Der 44-Jährige übernimmt zunächst den Bereich Immobilien und soll ab Oktober zusätzlich die Bereiche Firmenkunden und Private Banking verantworten. Hintergrund ist der bevorstehende Ruhestand von Vorstandsmitglied Eberhard Gras Ende September.

Bei den turnusmäßigen Wahlen zum Aufsichtsrat wurde Christopher Baur, geschäftsführender Gesellschafter von Kessler Sekt neu in das Gremium gewählt. Mehrere Mitglieder, darunter die Vorsitzende Ertle-Straub, wurden in ihren Ämtern bestätigt. Ausgeschiedene Aufsichtsräte wurden für ihr langjähriges Engagement geehrt.